

# Öffentlichkeitsfahndung nach einem unbekanntem Leergutdieb

Ein noch unbekannter Täter überkletterte am Sonntag, 17. September, gegen 12 Uhr mehrfach einen ca. zwei Meter hohen Stabgitterzaun und gelangte so auf das Gelände eines Getränkemarktes im Gewerbegebiet Hemsack in Kamen.



Wer kennt diesen Leergutdieb?

Dabei wurde er von aufmerksamen Zeugen beobachtet und fotografiert. Die Zeugen sprachen den Mann an, als dieser gerade fünf bereitgestellte Kisten Leergut aus einem Gebüsch zog. Daraufhin flüchtete der unbekannte Mann auf einem Damenfahrrad.

In unmittelbarer Nähe hielt sich eine weibliche Person auf, die nach Aussage der Zeugen den Mann begleitet hatte.

Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei jetzt Lichtbilder des unbekanntem Täters. Wer kennt den abgebildeten Mann? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

---

# Bergkamener Kultur im November: Jazz, Klassik und Lichtkunst in der Marina

Musikalische und künstlerische Highlights präsentiert das städtische Kulturprogramm in Bergkamen im November. Darunter das Take 5 Jazzfestival mit den niederländischen Jazzern Fay Claassen und dem Peter Beets Trio am Freitag, den 10. November. Weitere Gäste sind das Karin Hatzel Quartett und die Jungmusiker Johanna Schmoll & Matthias Banse.



Lichtkunst in der Marina Rünthe. Foto: Nicola Dicke

Für Fans des unvergessenen Rudolf Schock bietet das Kulturreferat am 19.11. um 17.00 Uhr im studio theater

bergkamen den großen Konzertabend „Du bist die Welt für mich“ u.a. mit dem Tenor Johannes Groß. Begleitet wird er dabei von der gefeierten Sopranistin Julia Bachmann und von dem international erfolgreichen Pianisten Professor Helge Dorsch, der bereits mit Sängern wie Luciano Pavarotti, Hermann Prey und Monserrat Caballé zusammengearbeitet hat.

Fans der Lichtkunst können sich auf die zweite Nacht der Lichtkunst am 25.11.2017 in der Hellwegregion freuen. In diesem Jahr inszeniert die Stadt Bergkamen zur Nacht der Lichtkunst die Marina Rünthe und es gibt eine Lichtkunstbustour nach Hamm. In der Marina wird es zusätzlich zu Mischa Kuballs „PulsLicht“ unter dem Titel „Wasserlicht“ für eine Nacht weitere Lichtinstallationen im gesamten Hafen zu sehen geben. Akustisches Highlight des Programms sind 30 Minuten-Konzerte mit Mona Lichthof und ihrem Ensemble, die Lieder und Gedichte zum Thema „Wasser“ im Trauzimmer Marina Rünthe präsentieren.

Das Kulturreferat Bergkamen hat außerdem noch weitere interessante Veranstaltungen

im Angebot:

**08.11.2017 / 19.30 UHR**

mittwochsMix

Paula Quast

>>Ein lyrisch-musikalisches Portrait-Mascha Kaléko:

„...sie sprechen von mir leise“<<

Kleinkunsthöhle Galerie sohle 1

**09.11.2017 / 19.00 UHR**

Novitätenvorstellung zur

Frankfurter Buchmesse

Stadtbibliothek Bergkamen

in Kooperation mit dem Förderkreis

**16.11.2017 / 19.30 UHR**

Musikschule Bergkamen

„back to the roots: clarinet.factory“

Kundenhalle Sparkasse Bergkamen-Bönen

**17.11.2017 / 19.00 UHR**

Vortrag und Buchvorstellung

Ritchie Pogorzelski

„ Antike Mode“

Stadtmuseum Bergkamen

**SA 18.11.2017/ 17.00 Uhr**

Teenage History

Jahresabschlussrevue Kulturrucksack NRW

studio theater bergkamen

**21.11.2017 / 19.00 UHR**

Musikschule Bergkamen

„Bühne frei!“

Kleinkunsthöhne Galerie „sohle 1“

**Bis 03.12.2017**

Ausstellung

„15 Jahre griffelkunst“

Galerie „sohle1“

Alle Kulturveranstaltungen sind auf der Homepage der Stadt Bergkamen und im Kulturprogramm Bergkamen nachzulesen.

Tickets gibt im Kulturreferat, Tel. 02307/965-464 und den einschlägigen Vorverkaufsstellen im Stadtgebiet.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie bei Anne Mandok unter

02307/ 965-464.

---

## **Dewsbury Swimming Club zu Gast bei Wasserfreunden in Bergkamen**

In der ersten Herbstferienwoche hatten die Wasserfreunde TuRa Bergkamen 22 Kinder zwischen 10 und 17 Jahren und acht Erwachsene des Dewsbury Swimming Clubs zu Gast. Dewsbury gehört zum Kreis Kirkless, Yorkshire England. Der Kreis Kirkless ist zudem Partner des Kreises Unna.



Die Gäste vom Dewsbury Swimming Club.

Der jährliche Englandaustausch begann bereits vor 35 Jahren mit einem Besuch der Bergkamener in Dewsbury. Seitdem besuchen sich die Vereine jedes Jahr in gegenseitigem Wechsel.

Die Organisation des Austausches auf deutscher Seite haben Heike und Manfred Große vor einiger Zeit von Klaus Hoffmann übernommen. Mit viel Herzblut kümmerten sie sich darum Gastfamilien zu finden und ein umfangreiches Programm für die ganze Woche zusammenzustellen. Nach ihrer Ankunft am späten Samstagabend in Bergkamen verbrachten die Engländer den Sonntag bei ihren Gastfamilien bevor es am Abend auf die große Begrüßungsparty ging. Die folgende Woche war für die Gäste gut durchgeplant, sie besuchten die Phänomenta in Lüdenscheid, das LVR-Industriemuseum Solingen, die Gesenkschmiede Hendrichs, das Industriemuseum Zeche Zollern, das Energie Lab im Technologiepark in Gelsenkirchen und die Freiwillige Feuerwehr

in Hagen. Mit ihren Gastfamilien gemeinsam ging es zur Sim-Jü nach Werne, zum Bowlen nach Recklinghausen und zum Shoppen nach Dortmund. Zudem gab es für die Erwachsenen Teilnehmer und ihre Gastfamilien noch einen Besuch der Lichtkunst in Bergkamen mit anschließendem Abendessen im Restaurant am Yachthafen und eine Party bei Familie Große. Die englischen Kinder nahmen außerdem am Donnerstagabend am Bowlingausflug der Wasserfreunde teil.

Das Highlight eines jeden Besuchs war jedoch der jährlich stattfindende Clubwettkampf am Mittwoch um den begehrten Wanderpokal, der im letzten Jahr an die englischen Gastgeber ging. Souverän holten sich die Wasserfreunde, die im eigenen Bad natürlich in voller Mannschaftsstärke antraten, den Pokal zurück.

Auf der Abschiedsparty am Freitagabend kamen dann alle noch einmal zusammen. Neben den Engländern, ihren Gastfamilien, einigen fleißigen Helfern und Schwimmern der Wasserfreunde, die am Wettkampf teilgenommen haben, begrüßten Manfred Große und Abteilungsleiter Karsten Kaminski als besonderen Gast unseren Bürgermeister Roland Schäfer, der extra für diese Veranstaltung seinen Besuch auf dem Lichtermarkt unterbrochen hatte. Er betonte in perfektem Englisch, dass es gerade in der heutigen Zeit besonders wichtig sei, einen solchen Austausch zwischen beiden Ländern aufrecht zu erhalten und das er diesen auch in der Zukunft immer unterstützen werde. Bevor dann ausgelassen gefeiert werden durfte, wurden natürlich noch Gastgeschenke ausgetauscht, der begehrte Pokal an die Wasserfreunde überreicht und die Bergkamener vom Dewsbury Swimmingpool Club offiziell für das nächste Jahr eingeladen.

Da die Beteiligung der Wasserfreunde in diesem Jahr besonders groß war und sich viele neue Gastfamilien fanden, hoffen Heike und Manfred Große im nächsten Jahr auch mit einer großen Gruppe nach England reisen zu können und dann natürlich auch dort den Pokal zu gewinnen.

---

# Take 5 Jazznacht in Bergkamen mit Fay Claassen & Peter Beets Trio und dem Karin Hatzel Quartett

Wer guten Jazz liebt, darf am kommenden Freitag, 10. November, die Jazznacht in Bergkamen nicht verpassen. LOS geht es um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Almrausch“ an der Landwehrstraße in Overberge.



Fay Claassen & Peter Beets Trio. Foto: Govert Driessen

Ein Highlight des Abends in der Gaststätte Almrausch sind Fay Claassen & das Peter Beets Trio. Die niederländischen Jazzer

präsentieren ihr Album „Live At The Amsterdam Concertbouw“ eine herrlich swingende und dynamische Verbeugung vor der 2013 verstorbenen niederländischen Lady of Jazz, Rita Reys, die ihr Zepter schon zu Lebzeiten an Fay übertragen hat und sie zu ihrer würdigen Nachfolgerin ernannt hat.

Mit ihrem unverkennbaren Timbre gehört die niederländische Jazzsängerin **Fay Claassen** zu den großen Frauenstimmen des europäischen Jazz, kann sich zig Auszeichnungen rühmen, darunter eine „Goldene Schallplatte“ und den „Preis der deutschen Schallplattenkritik“. Leichtfüßig und unbeschwert bewegt sie sich zwischen Stilen, Genres, sowie klein – und grossformatigen Besetzungen. Die Liste der Musiker, mit denen sie seit den 90er Jahren zusammen arbeitet, liest sich wie das „Who is Who“ des Jazz: Toots Thielemans, Mike Stern, Vince Mendoza, Paquito D’Rivera, The Metropole Orchestra, James Carter, Tom Harrell, WDR Big Band, Bob Brookmeyer und viele andere mehr.

Fay Claassen’s außergewöhnliche Stimme, ihr einzigartiges Improvisationstalent und das unvergleichlich swingende „**Peter Beets Trio**“ (Peter Beets – Piano ,Martijn van Iterson – Guitar, Frans van Geest – Bass) werden das Publikum mitreißen.



Karin Hatzel Quartett

Ideenreich und mit vielfältiger Dramaturgie kredenzt das **Karin Hatzel Quartett** kraftvollen Modern Jazz. Die Bandleaderin kultiviert dabei einen coolen, von Paul Desmond inspirierten schlanken Ton, mit dem sie gleichwohl Groove betonte Stücke

als auch bekannte und neue Melodien durch wohlgeformte Arrangements und spritzige Improvisationen zu interpretieren und gestalten weiß. Gekonnt folgen drei männliche Begleiter: Uli Bär am Kontrabass, Martin Siehoff am Schlagzeug und der Hagener Pianisten Sven Bergmann am Klavier.

Im Rahmen der Jugendförderung rundet die junge und talentierte Sängerin **Johanna Schmoll** aus Osnabrück & Musiker **Matthias Banse** die Jazznacht in Bergkamen ab.

**Bergkamener Jazznacht mit Fay Claassen & Peter Beets Trio, Karin Hatzel Quartett Freitag, 10. November 2017 um 19.30 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr** im Almrausch (ehemals Haus Schmülling), Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen Abendkasse 20,- € (erm. 17,-); KVV : 15,- (12,- €) im Kulturreferat der Stadt Bergkamen oder in der Gaststätte Almrausch

**Weitere Informationen und Auskünfte:** Anne Mandok, Tel. 02307/965-464

---

## **Feuerwehr im Einsatz: Drei Verletzte bei Unfall auf dem Ostenhellweg**

Zu einem Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich Ostenhellweg / Schachtstraße kam es am Samstag gegen 16.00 Uhr.



Foto: Feuerwehr Bergkamen

Die Feuerwehr Bergkamen wurde mit den Löschgruppen Rünthe und Overberge zur Unfallstelle alarmiert, um den Rettungsdienst, der ebenfalls mit drei Rettungswagen, einen bodengebundenen Notarzt und den Christoph 8 im Einsatz war, bei der Rettung und Versorgung der Patienten zu unterstützen.

Bei dem Unfall wurden drei Personen verletzt. Diese wurden nach einer ersten medizinischen Versorgung in die umliegenden Krankenhäuser verbracht.

Der Ostenhellweg war ca. eine Stunde gesperrt.

---

**„Sie sprechen von mir nur leise...“ – Hommage an Mascha**

# Kaléko in der sohle 1

Mascha Kaléko, einer der bedeutendsten deutschsprachigen Dichterinnen des 20. Jahrhunderts, ist am Mittwoch, 8. November, ab 19.30 Uhr ein Abend in der sohle 1 gewidmet. Die Schauspielerin Paula Quast und der Musiker Henry Altmann werden mit Rezitation, Musik und Schauspiel ein lyrisch-musikalisches Porträt der unvergessenen Lyrikerin zeichnen.



Paula Quast: Foto  
Alfons Fries

Kaléko wird was satirische Schärfe und Sprachwitz anbelangt, häufig mit Erich Kästner, Kurt Tucholsky oder Joachim Ringelnatz verglichen. Gleichwohl wohnt ihrer Lyrik eine eigene zarte und atemberaubende Sehnsucht inne, so Jan Schulz – Ojala im Tagesspiegel. Auch Kaléko wollte keine feingeistige Literatur für wenige schreiben, sondern eine zugängliche, unverkrampfte »Gebrauchspoese« im besten Sinne. In ihrem unverwechselbaren Ton schuf sie Gedichte, die man für das Leben gebrauchen kann, aus dem Alltag für den Alltag, gegenwartsnah, voller Ironie und gleichzeitig voller Gefühl.

Charakteristisch für Mascha Kalékos Arbeit ist die Großstadtlyrik mit ironisch-zärtlichem, melancholischem Ton.



Henry Altmann.  
Fotograf: Chr.  
Schüppler

Sie ist die einzige bekannte weibliche Dichterin der Neuen Sachlichkeit. Die auch *Montagsgedichte* genannten Strophen rühren durch ihre schnörkellose und direkte Sprache an.

Ihre Gedichte wurden – als Chansons vertont – von Diseusen wie Hanne Wieder gesungen oder werden in zahlreichen Programmen noch heute vorgetragen.

Das Programm richtet sich nicht nur an Menschen jeden Alters, die Gedichte zwischen Alltag und großen Gefühlen lieben, sondern an alle, die sich vom hektischen Alltag eine Auszeit nehmen wollen.

**„Sie sprechen von mir nur leise..“**

**Hommage an Mascha Kaléko**

**Galerie „sohle 1“**

**am 08.11.2017, 19.30 Uhr**

**Ticket: 12 €, ermäßigt 9 €**

Weitere Informationen und Kartenbestellungen im Kulturreferat  
Bergkamen

unter 02307/ 965 464 Anne Mandok

---

# Die Rückkehr der Wölfe – Vortrag in der Ökologiestation

Er ist wieder da, der Wolf, auch bei uns – und mit ihm die allgemeine Verunsicherung in der Bevölkerung. Keine andere Tierart polarisiert so stark wie der Wolf: von den einen freudig begrüßt und willkommen geheißen, von den anderen gefürchtet, verabscheut und am liebsten abgeschossen.



Foto: Dr. Barbara  
Seibert

Was ist Mythos, was ist Realität? Worauf müssen wir uns

einstellen, wenn NRW demnächst wieder Wolfsland wird – darüber informiert Dr. Barbara Seibert am Mittwoch, 15. November, um 19.30 Uhr in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil. Die Referentin, die in Lünen eine Kleintierpraxis betreibt, hat sich ausführlich mit dem Verhalten wildlebender Wölfe beschäftigt, unter anderem auf Reisen in nord- und osteuropäische Länder.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 5,- €. Eine Anmeldung ist unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) möglich.

---

## **Aktion „Rampe für Karen“ – Es werden weitere Helfer gesucht**

Die Overbergerin Karen Falkenberg ist seit rund zweieinhalb Jahren den Rollstuhl gefesselt. Jetzt haben ihre Freunde und sie die Aktion „Eine Rampe für Karen“ gestartet. Ziel ist es, dass sie wieder selbstständig von ihrer Terrasse ihren Garten erreichen kann.

**Projektidee**

Wie sozial sind wir Social Media Nutzer? - Eine

**Projektstatus**

Hier findet ihr in chronologischer Auflistung die

**Spendenstatus**

Hier aktualisieren wir die Übersicht über die

ist Cookies. Wenn Sie die Website weiterhin nutzen, stimmen Sie unserer Verwendung von Cookies zu. Weitere Informationen finden Sie in unseren

Weil dieses Projekt durch eine Firma ausgeführt, für die Falkenbergs zu teuer würde, haben sich inzwischen Leute gefunden, die anpacken wollen, und auch Sponsoren, die zumindest teilweise die Materialkosten tragen. Es werden aber noch weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter gesucht. Am Samstag, 11. November, soll es um 9 Uhr im Garten der Falkenbergs losgehen.

Karen Falkenberg in ihrem Blog: „Es ist sozusagen grobe Gartenarbeit, um eine Zufahrt entstehen zu lassen. Bisher gibt es drei Köchinnen/Bäckerinnen, die die Arbeiter mit Frikadellen, Kuchen u.a. versorgen und zwei Arbeiter. Maik und Ralf schaffen allein aber weder die Arbeit noch das Essen.

Wenn ihr am 11.11. Zeit habt und euch an der frischen Luft auspowern, Spaß haben und gut versorgt sein wollt, dann tragt euch hier ein: <https://doodle.com/poll/b4dw9q2y7n2xtsag>“. Die Adresse: Bergkamen-Overberge, Erlentiefenstraße 54.

Alles Weitere, auch zur Karen Falkenbergs Krankheit, ist auf der Internet-Seite <http://rampe-fuer-karen.de/> nachzulesen.

---

# **Josef Schmiedel und Heinrich Golberg sind 80 Jahre Mitglied in der IG BCE Oberaden/Heil**

In einer Feierstunde ehrte die IG BCE Ortsgruppe Bergkamen-Oberaden / Heil ihre diesjährigen 93 Jubilare, im Martin-Luther-Gemeindehaus. Josef Schmiedel und Heinrich Golberg blieben auch nach dem Zusammenschluss der IG Bergbau mit der IG Chemie und IG Energie im Jahre 1997 der Gewerkschaft treu und sind nun 80 Jahre Mitglied. Die Festrede hielt der Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek der auch selbst Mitglied der IG BCE ist. Die Ehrungen der Jubilare übernahm der Vorsitzende Willi Null mit Oliver Kaczmarek und der stellvertretende Bürgermeister Kay Schulte. Im Anschluss beim Mittagessen und auch noch danach gab es natürlich viel aus vergangener Zeit viel zu erzählen.



Die Jubilare der IG BCE Oberaden / Heil. Foto: Kühnle

Geehrt wurden:

**Josef Schmiedel** und **Heinrich Golberg** sind jeweils **80 Jahre** in der Gewerkschaft und bekamen zum Dank eine goldene Taschenuhr und Urkunde

**75 Jahre** Siegfried Zwillenberg

**70 Jahre** Herr Karl-Heinz, Potrykus Alfons, Lardong Horst, Löbbe Helmut, Steinberg Horst

**65 Jahre** Braatz Horst, Eckhardt Werner, Bischoff Werner, Krüger Günter, Lange Hermann, Loeffler Horst, Lorberg Karl

**60 Jahre** Büscher Dieter, Habicht Siegfried, Kassner Bruno, Koch Walter, Rumpf Erwin, Stange Karl-Heinz, Stehr Adolf, Weber Klaus

**50 Jahre** Adamsky Hans-Jürgen, Behrens Helfried, Brikow Nikolaus, Brückner Walter, Daslik Georg, Fendrich Dietmar, Giese Gerd, Hunger Werner, Welke Martin, Koch Werner, Domke Manfred, Oelschläger Dieter, Machulski Benno, Mönning Hans, Ohlendorf Erich, Oppermann Albert, Teske Helmut, Placzek

Georg, Wiese Franz, Bartsch Waldo, Reissaus Siegfried, Rohde Adolf, Romeo Antonio, Schoene Harry, Struss Erwin, Troska Hieronim, Ulbricht Werner, Weise Gerd, Wieckstroem Ernst-Ulrich, Wille Heinz,

**40 Jahre** Beier Werner, Block Manfred, Blom Martin, Brückner Peter, Jung Helmut, Dernovsek Werner, Dittmann Harald-Detlef, Döll Heinz, Engl Wolfgang, Futh Dirk, Groß Michael, Gutowski Klaus, Hitschke Klaus-Dieter, Hopp Martin, Jürgens Michael, Krause Irmgard, Klinkhammer Josef, Eckey Uwe, Licht Ferdinand, Lokatis Gerhard, Martinek Franz, Mersch Thomas, Müller Peter, Dierks Detlef, Null Wilhelm, Nuzzo Fausto, Reese Siegmund, Schäfer Reinhard, Schaumburg Mario, Schmidt Torsten, Schmuck Manfred, Stein Uwe, Tomaschewski Andreas, Wagner Michael, Wandl Erhard, Wenzel Heinz, Voll Maria-Gabriele

**25 Jahre** Bartsch Stefan, Schalow Marcus, Schulz *Iris*

---

# Adventnacht im Garten-Center röttger

Anzeige

Das Garten-Center röttger lädt am Freitag, 10. November, zur traditionellen „Adventnacht“ ein. Um 19Uhr öffnen sich die Türen und das Team von röttger begrüßt die Besucher.

Ein abwechslungsreiches Programm mit vielen interessanten Eindrücken wartet auf die Gäste:

Winterfeen, mit silbriger Schönheit und goldene Prinzessinnen mit geheimnisvoller Ausstrahlung bezaubern beim Rundgang durch das Garten-Center.

Floristik. Floristische Anregungen finden sich an verschiedenen Präsentationsstellen und geben Einblicke in die Trends der floralen Gestaltung. Röttgers Floristenteam hat nach Wochen der Vorbereitung einige wunderschöne Werkstücke angefertigt.

Von glitzernden oder natürlichen Accessoires bis zum Trendthema „Einhorn“ findet sich alles was für eine stimmungsvolle Dekoration benötigt wird.

Die Adventnacht weckte auch Interesse bei einem Floristen-Duo aus Österreich, das extra zu dem Termin anreisen wird.

Essen & Trinken gehört dazu. Ein adventlicher Bummel im Garten-Center röttger macht auch hungrig und durstig und die Besucher können sich an verschiedenen Ständen stärken :

Ein Food-Truck bietet frische Flammkuchen und das Team von Braune versorgt im Cafe die Gäste. Eine Auswahl an saisonalen Suppen von Flehsig wird ebenso wie die beliebte Grillwurst in der Freilandhalle angeboten. Die Glühweinbar hat außer dem beliebten Heißgetränk auch noch vieles andere für den Durst – und wer mag kann sich an der Cocktailbar ein Mixgetränk bestellen.

Frau Röttger und ihr Team freuen sich auf einen schönen Abend, an dem sich nette Menschen treffen und etwas Abstand vom Alltag inmitten des Garten-Centers genießen.

---

**„Das Beste kommt zum Schluss“  
– letzter Teil der Filmreihe**

# „Einfach frei“

Zum letzten Film im Rahmen der Filmreihe „Einfach frei“ laden die beiden evangelischen Kirchengemeinden und die Stadtbibliothek für Donnerstag, 2. November, in die Stadtbibliothek ein. Einlass ist ab 19.30 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Auf dem Programm steht diesmal die amerikanische Tragikomödie „Das Beste kommt zum Schluss“. Die Schauspieler Jack Nicholson und Morgan Freeman spielen darin zwei todkranke Männer, die mit dem Blick auf ihr Lebensende zusammen ausloten, wie viel Freiheit ihnen in dieser Situation noch bleibt. Der Eintritt ist wie immer frei.